

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

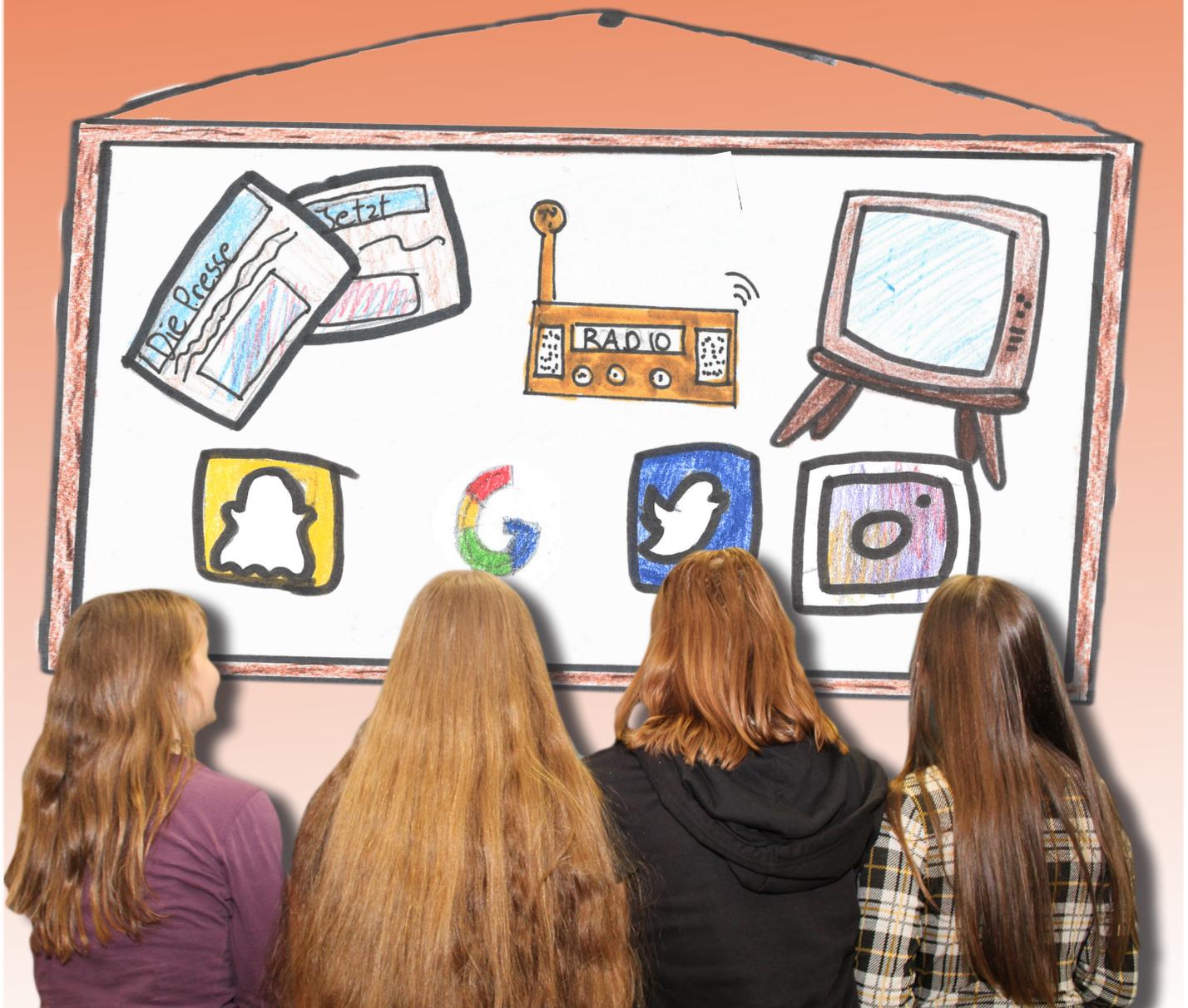


Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1761

Mittwoch, 16. Oktober 2019

ÜBER DIE MEDIEN IM BILDE



Hallo, liebe Leserinnen und Leser. Wir, die 4B der NMS Ried in der Riedmark, besuchten heute, am 16.10., die Demokratiewerkstatt. In unserer Zeitung geht es um drei verschiedene Themen: „Augen auf beim Informieren“, „Die Bedeutung der Pressefreiheit“ und „Demokratie und Medien“. Zu diesen Themen befragten wir auch unseren Gast, den Journalisten Prof. Josef Broukal. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Zeitung.

Valentin (13) und Lorenz (14)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WIE SICH MEDIEN UND DEMOKRATIE BEEINFLUSSEN

Fabian (13), Michael (13), Christian (14), Christine (13), Luise (14) und Leonie (13)



Warum ist die Demokratie so wichtig und was haben Medien damit zu tun?

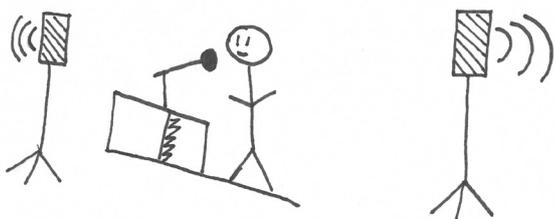
Wir finden Demokratie ziemlich wichtig, da wir übers Wählen mitbestimmen können, wer uns im Parlament vertritt und von wem wir regiert werden. Das Staatsoberhaupt wird auch von der Bevölkerung gewählt. Ab 16 Jahren ist es jedem/jeder mit österreichischer Staatsbürgerschaft erlaubt zu wählen. Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, die Menschenrechte und das Demonstrationsrecht sind wichtige Freiheiten, die wir in einer Demokratie haben.

Die Meinungsfreiheit: Jede/r darf seine Meinung sagen, was man z.B. im Nationalsozialismus in Ös-

terreich nicht durfte, weil in der Diktatur gibt es nur eine Meinung, die gilt. In einer Demokratie sollen die Medien eine Vielfalt an Meinungen zeigen.

Was sind Medien denn nun?

In Medien, wie z.B Fernsehen, Internet, Radio und sozialen Medien erfährt man ziemlich schnell, was in der Welt und in der Politik passiert. Die Medien haben die Aufgabe, uns zu informieren. Wenn es vielfältige Medien gibt, die auch kritisch berichten, dann können wir uns besser eine eigene Meinung bilden, als wenn, wie in einer Diktatur, nur eine Meinung zugelassen wird.



Interview mit Prof. Josef Broukal

Was halten Sie von einer Diktatur?

Nichts! Weil es eine verabscheuungswürdige Staatsform ist. Es gibt viel Zwang und keine Freiheit.

Was sind die wichtigsten Aufgaben der Medien?

Durch die Medien bekommt man stärker mit, was auf der ganzen Welt passiert. So kann man auch mitbestimmen, wenn man weiß was los ist.

Ist Demokratie in Ihrem Leben/Ihrer Arbeit wichtig?

Ja. Ich gehe zum Beispiel sehr gerne wählen und verfolge die Politik mit.



AUGEN AUF BEIM INFORMIEREN

Lara (13), Vanessa (13), Valentin (13), Lorenz (14), Lara (13), Jonas (14) und Benjamin (13)



In unserem Artikel werdet ihr einiges über Medien und ihre Nutzung erfahren.

Heutzutage ist es für uns Menschen sehr leicht, an diverse Informationen zu verschiedensten Themen zu gelangen. Als Informationsquelle dienen uns: Soziale Medien, das Internet, die Zeitung, das Fernsehen, das Radio und Vieles mehr. Doch nicht immer entspricht alles, was man liest oder hört, der Wahrheit. Diese Unwahrheiten tragen den Überbegriff „Fake News“. Daher gilt Vorsicht vor Fake News und Vorsicht beim Verbreiten von Neuigkeiten. Diese könnten sich im Nachhinein als falsch erweisen. Auch zu beachten sind, als privater Nutzer oder Nutzerin von Sozialen Medien, die Privatsphäre und der Datenschutz. Ebenso sollte man üble Nachrede und Verhetzung im Internet unterlassen. Hinter den Nachrichten in der Zeitung, im Fernsehen und im Radio, stehen oft Redaktionsteams, welche alle Beiträge vor der Veröffentlichung überprüfen. Dadurch werden „falsche“ Artikel meist aussortiert, anders als in den Sozialen Medien. Bei der Zeitung unterscheidet man auch zwischen 2 Begriffen: der

Boulevardzeitung (viele Bilder, weniger Text, Unterhaltungszweck) und der Qualitätszeitung (weniger Bilder, viel Text, Fakten). Wie unser Gast gesagt hat: Um Fake News zu erkennen und um sich umfassend zu informieren, sollte man unbedingt mehrere Quellen vergleichen und analysieren. Wir finden, auch das Impressum sollte man genauer unter die Lupe nehmen. Aber auf alle Fälle gilt: Augen auf beim Informieren!



DIE BEDEUTUNG DER PRESSEFREIHEIT

Katharina (14), Leonita (14), Sophia (13), Nina (13), Marius (14), Jonas (13) und Florian (14)

Wir befinden uns heute als Reporterinnen und Reporter in der Demokratiewerkstatt und berichten euch etwas über die Pressefreiheit und deren Bedeutung in der Demokratie.

Pressefreiheit bedeutet, dass man grundsätzlich frei seine eigene Meinung veröffentlichen darf. In einer Demokratie kann die Presse also auf viele verschiedene Arten und Weisen Artikel schreiben und auch kritisch über Themen berichten. Durch die Pressefreiheit kann das Volk sich eine eigene Meinung bilden und unterschiedliche und vielfältige Informationen einholen. Die Pressefreiheit hat aber auch Einschränkungen: Zum Beispiel müssen JournalistInnen auf die Privatsphäre des Einzelnen achten und man darf niemanden beleidigen. In Österreich wurde die Pressefreiheit 1867 erstmalig eingeführt. Auch wird jedes Jahr am 3. Mai der Welttag der Pressefreiheit gefeiert. Während der Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs wurde die Pressefreiheit in Österreich über einige Jahre eingestellt. In Diktaturen herrscht oft Zensur. Zensur ist eine extreme Einschränkung der Pressefreiheit. In Diktaturen werden z.B. oppositionelle Zeitungen verboten und es darf nicht über Dinge berichtet werden, die ein negatives Bild auf die Herrschenden werfen.

Das heißt, bevor ein Artikel veröffentlicht wird, wird er von Zensoren kontrolliert. In Diktaturen gibt es also keine unabhängige Medienlandschaft. Auch dürfen JournalistInnen aus anderen Ländern nicht vor Ort berichten.

Durch unser Interview mit einem Journalisten haben wir erfahren, dass Medien auch einen großen Einfluss auf die Gesellschaft, zum Beispiel vor Wahlen, haben. Die Medien entscheiden, was das Volk erfährt. Daher haben Medien auch eine große Verantwortung. Sie sollten grundsätzlich die Wahrheit berichten und möglichst unterschiedliche Sichtweisen darstellen. In der Demokratie ist die Vielfalt der Presse wichtig und man sollte sich immer mindestens bei zwei Quellen informieren, in Medien wie Fernsehen, Internet, Zeitungen und Zeitschriften oder Radio.



Unsere Gruppe im Interview mit Prof. Josef Broukal



Wir finden
Pressefreiheit wichtig!

Weil man sich so
eine eigene Meinung bilden
kann.

THEMA PRESSEFREIHEIT



Pressefreiheit sollte
auch in Zukunft garantiert
sein ...

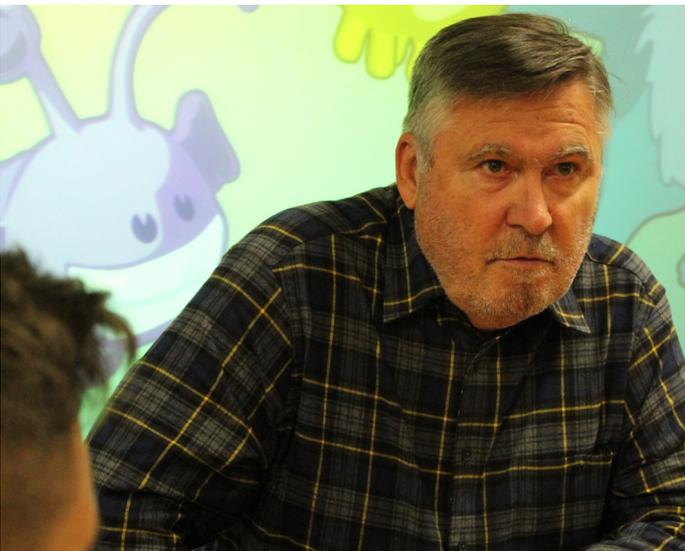
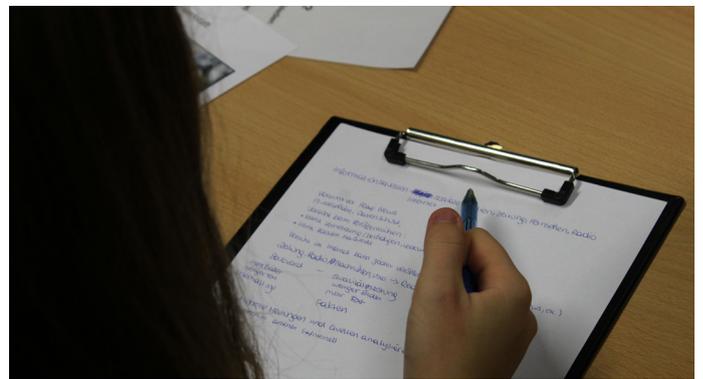
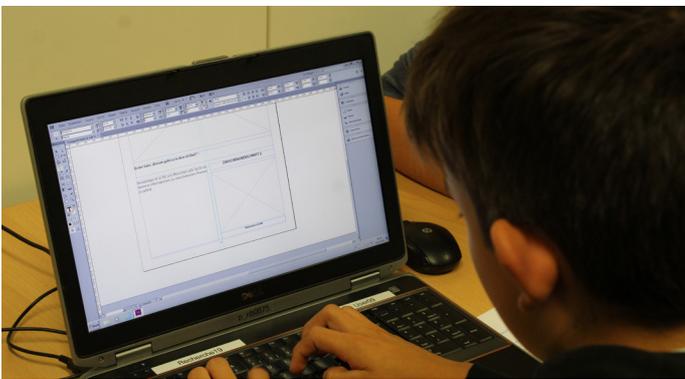
... und zwar in allen
Ländern der Welt!



In Diktaturen herrscht
oft Zensur!

Zensur ist nicht gut ...

... und sollte
überall auf der Welt
abgeschafft werden!



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Dematiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

www.demokratiewerkstatt.at



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, NMS Schulstraße 1, 4312 Ried in der Riedmark